(Sch	Schule)	
Herr	errn/Frau	
Wahrnehmung eines öffentlichen Ehrenamtes mit pauschalierter Aufwandsentschädigung* bzw. der unentgeltlichen Vormundschaft, Betreuung oder Pflegschaft eines Angehörigen		
Ihre Anzeige vom		
Sehr geehrte/r Herr/Frau ,		
aufg	ufgrund Ihrer im Betreff genannten <i>F</i>	Anzeige nehmen
Sie das nachfolgend beschriebene		
] öffentliche Ehrenamt mit pauscha	alierter Aufwandsentschädigung*
	are madinicigenta 2000m.020m.0	nentgeltliche Vormundschaft, Betreuung oder
	Pflegschaft eines Angehörigen	
im	m Umfang von Wochens	tunden wahr:

(Ort, Datum)

Stand: 04. Dezember 2024

^{*}Hinweis: bei <u>unentgeltlicher</u> Wahrnehmung eines öffentlichen Ehrenamtes entfällt die Anzeigepflicht. Soll sie jedoch innerhalb der Arbeitszeit erbracht oder sollen hierfür Einrichtung, Personal oder Material des Landes in Anspruch genommen werden, muss einer Wahrnehmung vor Ausübung ausdrücklich zugestimmt werden.

Die Ausübung dieser Tätigkeit gilt nach § 3 Abs. 4 TV-L in analoger Anwendung der für die Beamtinnen und Beamten des Landes geltenden Bestimmungen nicht als Nebentätigkeit. Ihre Anzeige wird in die Personalakte aufgenommen.

Änderungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit (z. B. höhere zeitliche Beanspruchung) bitte ich mir **unverzüglich** anzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

(Unterschrift)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Referat 31 Postfach 13 20 54203 Trier

Einen Abdruck des beiliegenden Schreibens und die Anzeige der Wahrnehmung eines öffentlichen Ehrenamts mit pauschalierter Aufwandsentschädigung bzw. der unentgeltlichen Vormundschaft, Betreuung oder Pflegschaft eines Angehörigen erhalten Sie zur Kenntnis.

Im Auftrag

(Unterschrift)